

## *Technische Daten der Anhängeleiter mit Motor:*

Länge voll ausgezogen: 22 Meter

Länge geschlossen: 9.8 Meter

Spurbreite: 2.25 Meter

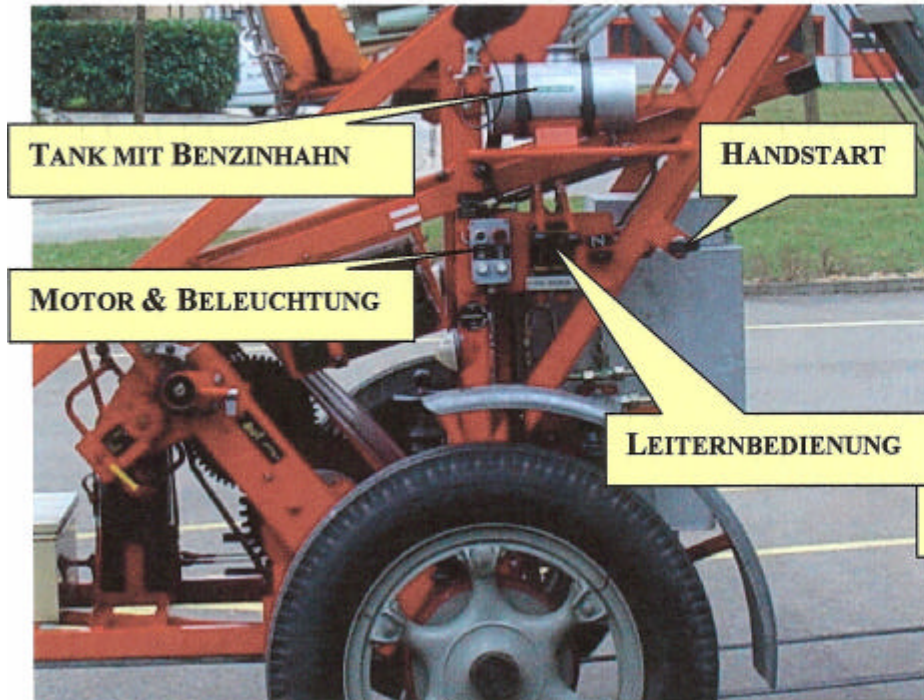
Gewicht: 1750 KG

Ausladung: abhängig von Winkel und Länge  
(kann am Benützungsanzeiger abgelesen werden)

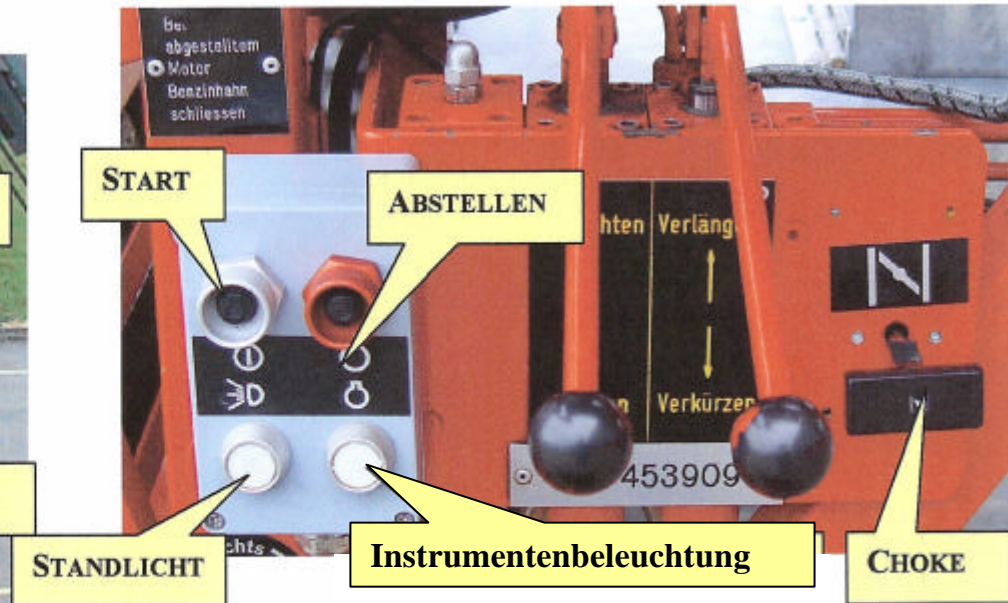
Höhe: abhängig von Winkel und Länge  
(kann am Benützungsanzeiger abgelesen werden)



## Bedienungselemente:



## Starten / Abstellen / Beleuchtung



Die Anhängelleiter hat einen Elektrostarter für den Motor

Springt der Motor mit dem Elektrostarter nicht an kann er mit Hilfe des Handstarters angelassen werden (z. B. wenn ML länger nicht gebraucht wurde)

### Starten des Motors:

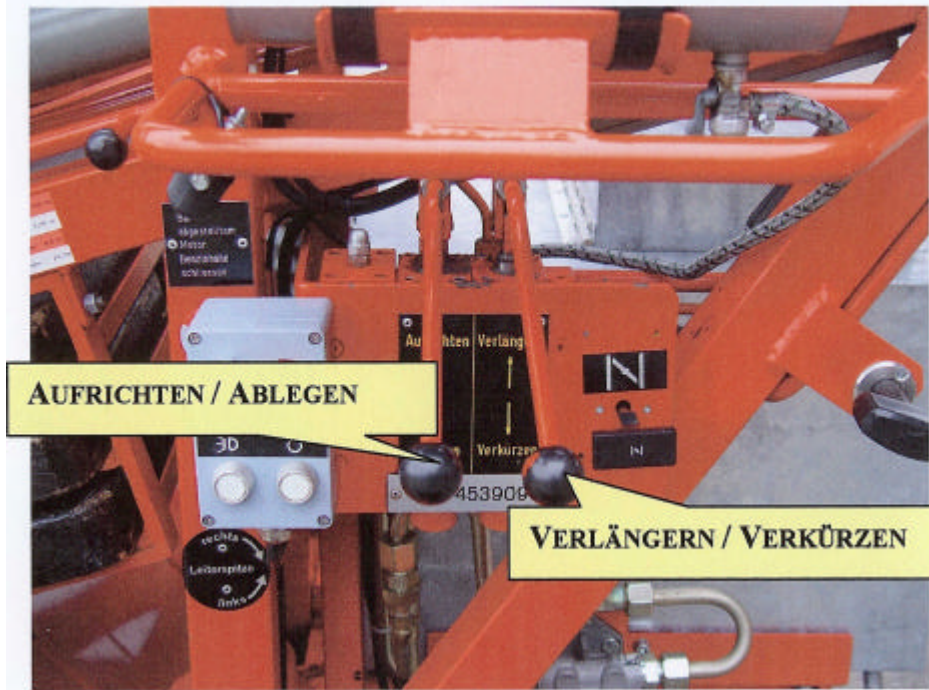
- Benzinhahn beim Tank öffnen
- Choke ziehen (bei Kaltstart)
- Startknopf drücken bis der Motor anspringt

### Abstellen des Motors:

Drücken des roten Knopfes bis der Motor abstellt

Beleuchtung die ML hat eine Standbeleuchtung und eine Instrumenten-Beleuchtung (Benützungsanzeiger und Maschinistenplatz) diese sind bei Bedarf einzuschalten.

### **Aufrichten, Verlängern & Verkürzen der Leiter:**

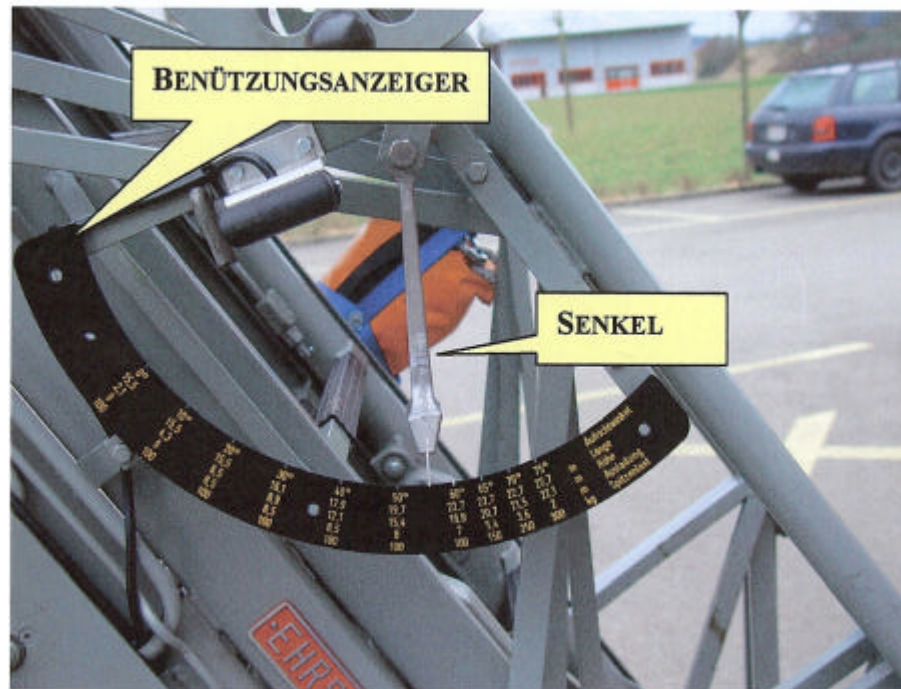


Mit den zwei Hebeln (Funktion angeschrieben) kann die Leiter Aufgerichtet oder Abgelegt und Verlängert oder Verkürzt werden.



Die Fahrarretierung des Leiternsatzes muss beim Aufrichten gelöst werden sonst verklemmt sie.

## Benützungsanzeiger:



Der Benützungsanzeiger dient zum Ablesen folgender Daten:

Aufrichtwinkel (beim Aufstellen ca. 60 bis 65°)

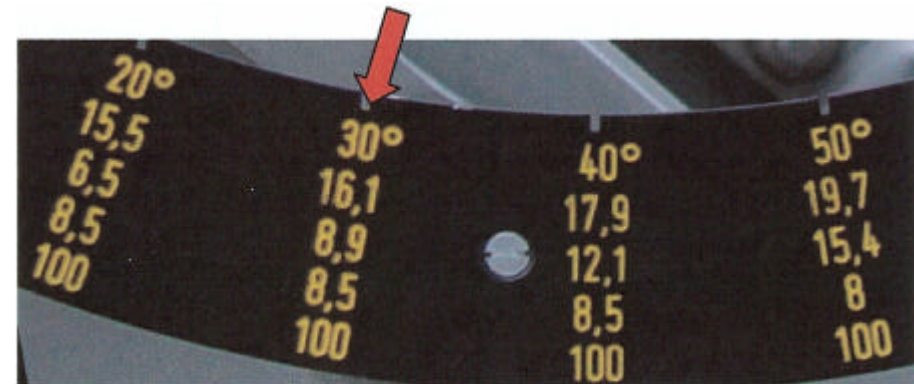
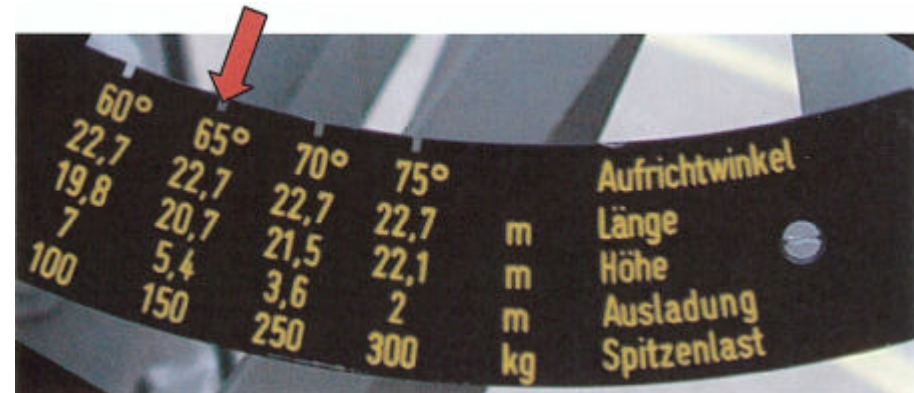
Länge der Leiter

Höhe der Leiter

Ausladung der Leiter

Zulässige Spitzenlast

## Ablesbare Daten:



Ablesebeispiel:

Bei einem Aufrichtwinkel von 65° darf die Leiter maximal auf 22,7 Meter Länge ausgezogen werden.

Die Höhe ist dann 20,7 Meter / Die Ausladung ist 5,4 Meter Die maximale Spitzenlast ist 150 Kg.

Bei einem Aufrichtwinkel von 30° ist die Maximallänge 16,1 Meter Die Höhe beträgt 8,9 Meter / Die Ausladung ist 8,5 Meter Die maximale Spitzenlast ist 100 Kg.

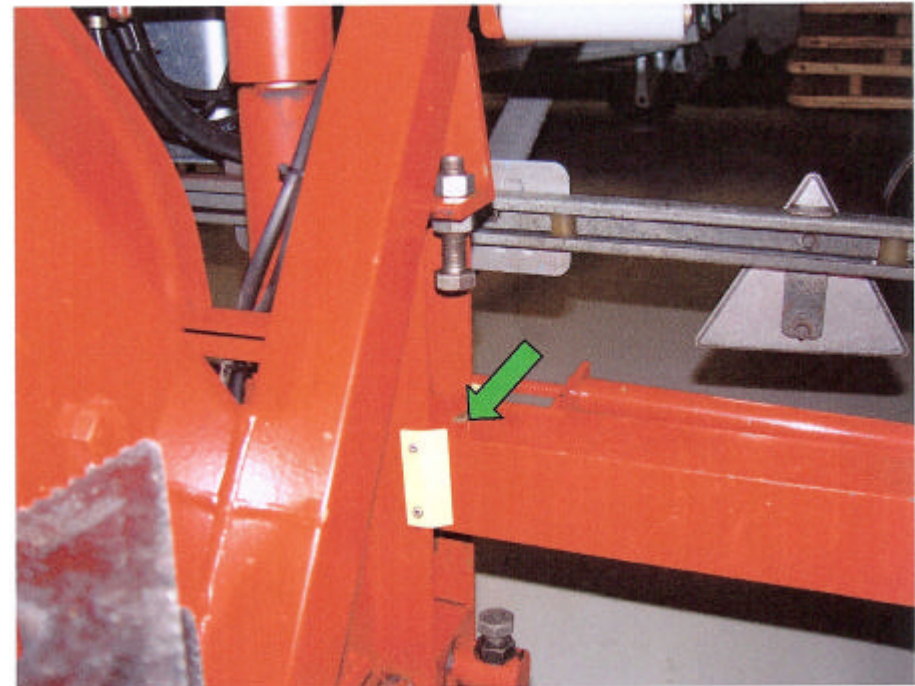
**Merke: Je flacher der Winkel, desto kleiner die Spitzenlast!**

### ***Der Senkel:***



Vor jedem Verlängern oder Verkürzen der Leiter wird der Senkel kontrolliert (Kommando Senkeln) und wenn nötig mit der Handkurbel eingestellt. Das verhindert ein Verkanten des Leiternsatzes. Die Leiter ist im Senkel, wenn die Nullmarke des Senkel über dem Benützungsanzeiger steht.

### ***Der Fahrwinkel:***



Der Fahrwinkel wird vor dem Ablegen der Leiter kontrolliert und wenn nötig mit der Handkurbel eingestellt. Die gelbe Markierung befindet sich auf der Maschinistenseite und muss bündig mit der Achse sein.

## ***Einfalhaken***



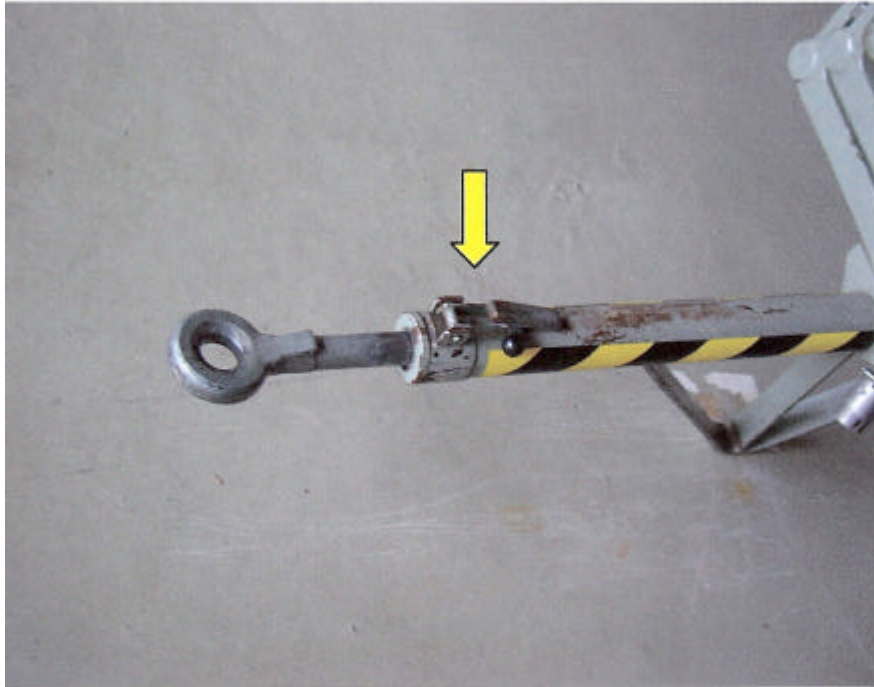
Die Einfalhaken müssen sauber auf den Sprossen aufliegen.

## ***Länge der Leiter***



Die Länge kann man an der gelben Markierung ablesen.

## **Fahren mit der Leiter:**

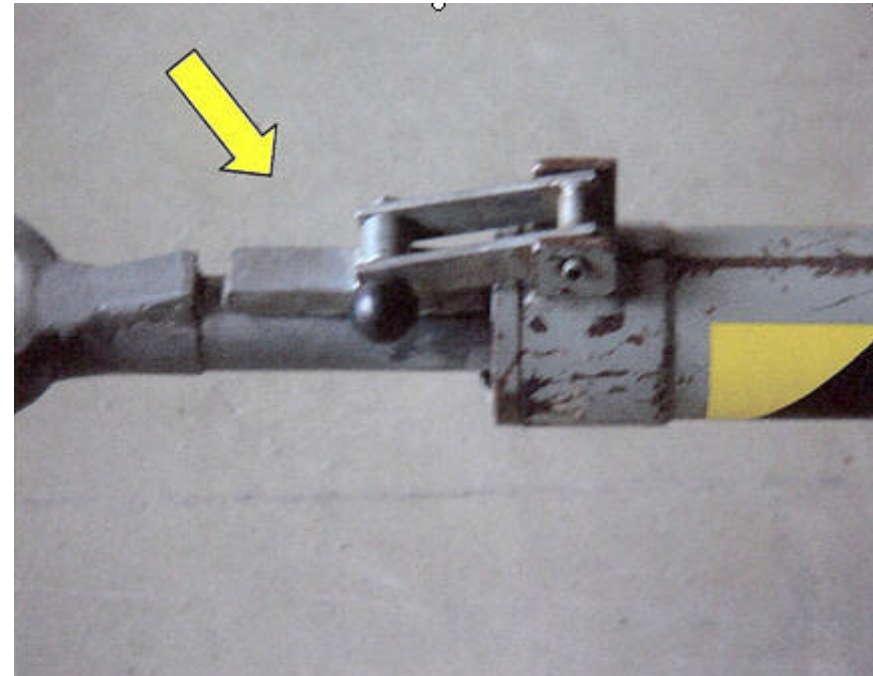


Auffahrbremse ist frei (ziehen der Leiter)

Beim Fahren mit der angehängten Leiter ist darauf zu achten, dass die Auffahrbremse nicht blockiert ist.

Die Leiter hat eine Beleuchtung die vom Fahrzeug elektrisch gesteuert und versorgt wird (Blinker Bremse) und muss deshalb mit dem Kabel angeschlossen werden.

Die Leiter hat eine Abreissbremse, diese muss mit dem Drahtseil am Fahrzeug befestigt werden. Die Bremse würde wenn die Leiter sich vom Fahrzeug lösen würde mit dem Kabel gezogen und verhindern dass die Leiter selbständig weiterfährt.



Blockierte Auffahrbremse

Wenn die Leiter mit dem Fahrzeug gestossen wird (z. B. beim Rückwärtsfahren) muss die Bremse mit der Vorrichtung blockiert werden.

## Sicherheitsvorschriften:

Verschiebungen von Hand gezogenen Geräten (Motorspritze, Anhänger usw.) nur im Feldschritt.

Bei Handtransport besteht Unfallgefahr für den 2. Trupp (Räder / Zugstrangen)

In Ausnahmefällen ist für den Stellungenbezug das Fahren mit verlängerter Leiter gegen das Gebäude 1-2 m weit gestattet. Das Fahren mit aufgerichteter Leiter ist nur bis zu  $60-65^{\circ}$  Aufrichtwinkel gestattet, mit besondere Vorsicht beim Auffahren auf Trottoirs und in Steigungen.

Vor dem Verlängern und vor dem Verkürzen ist die Leiter immer zu Senkeln.

Vor dem Ablegen ist die Leiter in den Fahrwinkel zu stellen; sie muss ganz eingefahren sein (Rückhaltevorrichtung).

Auf weichem Boden sind die Räder und Bodenspindeln solid zu unterbauen.

Die maximale Seitwärtsbewegung, bezogen auf ebenes Terrain, darf  $6^{\circ}$  (10% der Länge der Leiter) nicht übersteigen (Benützungsanzeiger: 22 m = 2.20 m).

Die Bodenspindeln sind erst hinunterzulassen, wenn keine Bewegungen und Korrekturen mehr nötig sind.

Vor dem Besteigen kontrolliert der Gruppenführer, ob die Bodenspindeln hinuntergelassen sind, die Radkeile untergelegt sind, die Bremse angezogen ist und die Fallhaken aufsitzen. Leiter nie bei laufendem Motor besteigen.

Motor nie starten, wenn sich jemand auf der Leiter befindet.

Keine brusken Hebelbewegungen am Steuerventil.

## Zulässige Belastung:

- Angelegte Leiter: 2 Personen pro Leiterteil
- Freistehende Leiter: Nach Benützungsanzeiger, (höchstens zu  $\frac{2}{3}$  der maximalen Leiterlänge ausgezogen)
- Bei starkem Wind ab ca. 4 Beaufort (5 m/s oder 18 km/h) ist die Leiter mit den Sturmleinen entsprechend der Windrichtung zu sichern (Faustregel für 4 Beaufort: Fahnen flattern im Wind, Äste werden bewegt).

## Muss ausnahmsweise von einer freistehenden Leiter gespritzt werden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Nach Benützungsanzeiger (höchstens zu  $\frac{2}{3}$  der maximalen Leiterlänge ausgezogen)
- 1 Person an der Leiterspitze und 1 Person unterhalb der Mitte.
- Leiter auf höchstens  $70^{\circ}$  aufrichten.
- Leiter mit Sturmleinen sichern.
- Spritzen nur in Richtung der Leiterachse. Der Rohrführer sichert sich mit dem Karabinerhaken.
- Leitung befestigen, Höchstdruck am Strahlrohr 6 bar, Mundstück höchstens 12 mm. Am Fuss der Leiter ein umgekehrtes Teilstück oder ein Entleerungsventil einbauen.

## Handverlängerungsstück am Leiternkopf:

- Das Handverlängerungsstück dient vor allem zum Ausgleich der Leiterlänge. Es darf nicht im Freistand verwendet werden.

## **Einsatz:**

Der Gruppenführer bestimmt den Maschinisten und die Mannschaft

### **Zur Abfahrt bereit machen**

- Wenn nötig die Zugstrangen einhängen

### **Vorwärts**

- Die Leiter wird waagrecht gestellt
- Die Bremse wird gelöst
- Die Trupps marschieren ab.

### **Anhalten - Halt**

- Die Leiter wird dem GF mit einem Rad unmittelbar vor die Füße gestellt
- Wenn nötig wird die Bremse angezogen

### **Aufrichten**

- Die Leiter wird 60 bis 65°  
aufgerichtet

### **Maschinistenrundgang**

Die 4 Kurbeln müssen in der Halterung eingelegt sein. Beide Öldrucksahnen müssen auf Stellung «Motor» stehen.

Betriebsstoffhahn öffnen.

Motor anwerfen.

Fahrarretierung Lösen und Leiter Aufrichten.

Die Sperrklinke des Aufrichtgetriebes muss aufliegen

### **linksschwenkt / rechtsschwenkt**

- Ein Mann des 3. Trupps bedient die Deichsel (auf Gummi Legen) die Leiter wird um die Achsmittle gedreht.

### **Vorwärts/Rückwärts**

- Die Leiter wird wie befohlen bewegt

### **Senkeln**

- Ein Mann des Trupp 1 kontrolliert den Senkel am Benützungsanzeiger und gibt dem Maschinisten die nötigen Anweisungen
- Der Maschinist bedient die Handkurbel nach Angabe des Trupp 1 **Senkel gut (Trupp 1)**

### **Verlängern - Halt**

- Der Maschinist verlängert die Leiter nach Kommando des GF
- Der Maschinist ist verantwortlich, dass die Einfallhaken auf den Sprossen aufliegen und das Seil leicht angezogen ist wenn die verlängert wurde.

### **Leiterkopf links (rechts) seitwärts**

- Der Maschinist bedient die Handkurbel (wie beim Senkeln)

### **Anlegen**

- Die Leiter wird leicht aufgerichtet zum lösen der Sperrklinke am Aufrichtgetriebe
- Die Leiter wird abgelegt bis sie gleichmässig aufliegt. Die Sperrklinke wird wieder eingelegt.

### **Feststellen**

- Motor abstellen
- Die Bremse wird angezogen
- Bodenspindeln herunterlassen dass sie leicht aufsitzen
- Radkeile unterlegen

## **Rückzug:**

### **Freistellen**

- Bodenspindeln werden eingezogen
- Radkeile werden entfernt
- Der Motor wird gestartet
- Die Leiter wird aufgerichtet

### **Senkeln**

- Ein Mann des Trupp 1 kontrolliert den Senkel am Benützungsanzeiger und gibt dem Maschinisten die nötigen Anweisungen
- Der Maschinist bedient die Handkurbel nach Angabe des Trupp 1

### **Senkel gut (Trupp 1)**

### **Verkürzen**

- Die Leiter wird etwas verlängert bis die Einfallhaken frei sind.
- Die Leiter wird verkürzt

### **Fahrssenkel**

- Der Fahrssenkel wird vom Maschinisten kontrolliert und wenn nötig eingestellt

### **Fahrssenkel gut (Maschinist)**

### **linksschwenkt / rechtsschwenkt**

- Ein Mann des 3. Trupps bedient die Deichsel (auf Gummi Legen)  
die Leiter wird um die Achsmittle gedreht

### **Vorwärts/Rückwärts**

- Die Leiter wird wie befohlen bewegt

### **Ablegen**

- Die Leiter wird etwas aufgerichtet um die Sperrklinke zu lösen
- Die Leiter wird langsam, nicht ruckweise abgelegt
- Die Sperrklinke des Aufrichtgetriebes wird wieder eingelegt
- Die Gurten dürfen nur leicht angezogen sein

### **Ausserbetriebsetzung**

- Kurzschlussknopf drücken Benzinhahn schliessen

### **Handbetrieb:**

- Beide Öldruckventile müssen auf Stellung «Handbetrieb» stehen.
- Alle 4 Kurbeln einsetzen und die Leiter von Hand hochkurbeln.